

01 Mi

OPER
19:30 – 22:30 Uhr



Mein lieber Schwan

Festliche Operngala mit Musik von Richard Wagner, Hector Berlioz, Arrigo Boito, Charles Gounod u. a.
In deutscher, französischer und italienischer Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Mittwoch)
Opernhaus



Götz Alsmann © Jens Koch

02 Do

OPER
19:30 – 22:00 Uhr



Grease

Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim Jacobs und Warren Casey
Enthält die Songs „Grease“, „Sandy“, „Hopelessly Devoted To You“, „You're The One That I Want“
in einem Arrangement von Robert Stigwood
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser
Dialoge in deutscher und
Songs in englischer Sprache mit Übertiteln
Opernhaus

06 Mo

OPER
18:00 – 20:30 Uhr



Grease

Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim Jacobs und Warren Casey
Opernhaus

09 Do

16:00 – 21:00 Uhr

Feierabend-Markt

Opernvorplatz

10 Fr



Das NEINHorn © Björn Hickmann

OPER
11:00 – 11:25 Uhr



Wiederaufnahme

Junge Oper Das NEINHorn (AW)

Mobile Oper von Michael Essl
Libretto von Pamela Dürr
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

KJT

16:00 – 17:00 Uhr

Präsentation der Spielclubs

Die große Talentshow –
Abschlusspräsentation der Sckellynauten
KJT

18:00 – 19:00 Uhr

The Game –
Abschlusspräsentation der Theaterstilisten
Eintritt frei!
KJT

OPER

19:30 – 22:15 Uhr



Mazeppa

Szenische Deutsche Erstaufführung
Oper von Clémence de Grandval
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Freitag klein)
Opernhaus

E

11 Sa

OPER

15:00 – 15:25 Uhr

Junge Oper

Das NEINHorn (AW)

Mobile Oper von Michael Essl
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

OPER

19:30 – 22:00 Uhr



Märchen im Grand-Hotel

Jazzoperette in zwei Akten
mit einem Vor- und Nachspiel nach Alfred Savoir
Libretto von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von Paul Abraham
In einer Textfassung von Jörn-Felix Alt
Bühnenpraktische Rekonstruktion der Musik
von Henning Hagedorn und Matthias Grimminger
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Samstag groß/Oper Samstag klein)
Opernhaus



Märchen im Grand-Hotel © Björn Hickmann

12 So

BALLETT

11:15 Uhr

Einführungsmatinee

Tribute to Mozart

Choreografien von Jiří Kylián (Dortmunder Erstaufführung),
Tess Voelker (Uraufführung) und
Uwe Scholz (Dortmunder Erstaufführung)
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
Ballettzentrum

KJT

14:00 – 15:00 Uhr



Bilderbuchkino

Ab 2 Jahren
Anmeldung bis 09.04. unter kjt@theaterdo.de
Theatercafé

OPER

14:30 – 17:00 Uhr



Grease (Sing Along)

Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim Jacobs und Warren Casey
Opernhaus

KJT

16:00 – 17:00 Uhr



Käpten Knitterbart und seine Bande

von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Ab 6 Jahren
Sckelly

OPER

19:30 – 22:00 Uhr



Zum letzten Mal!

Grease

Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim Jacobs und Warren Casey
Opernhaus

14 Di

BALLETT
18:00 Uhr

**Öffentliche Probe
Tribute to Mozart**
Choreografien von Jiří Kylián (Dortmunder Erstaufführung),
Tess Voelker (Uraufführung) und
Uwe Scholz (Dortmunder Erstaufführung)
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Opernhaus

PHILHARMONIKER
19:00 Uhr

**Stummfilmkonzert
Charlie Chaplin: *The Kid***
Der Filmklassiker mit Live-Orchesterbegleitung
Konzerthaus



16 Do

OPER
11:00 – 12:25 Uhr



**Junge Oper
Marie-Antoinette
oder Kuchen für alle! (AW)**
Oper von Marc L. Vogler
Libretto von Daniel C. Schindler
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Peter Jordan
In deutscher Sprache
Ab 14 Jahren
Operntreff

N

OPER
19:30 – 22:00 Uhr



Märchen im Grand-Hotel
Jazzoperette von Paul Abraham
(Abo: Oper Donnerstag)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr

Hot Topic
Überraschende Unterhaltung auf unserer kleinsten Bühne
Institut

SCHAUSPIEL

Ausnahmezustand
Klassenzimmerstück von Christina Kettering
Ab Klasse 9
mobil

17 Fr

SCHAUSPIEL
20:00 – 21.00 Uhr

**Oder nicht sein?
Ein Stück über ein Stück**
Schauspielkollektiv 18+
Studio

18 Sa

OPER
15:00 – 16:25 Uhr

**Junge Oper
Marie-Antoinette
oder Kuchen für alle! (AW)**
Oper von Marc L. Vogler
Ab 14 Jahren
Operntreff

N

BALLETT
19:30 – 21:15 Uhr

**Premiere
Tribute to Mozart**
Choreografien von Jiří Kylián (Dortmunder Erstaufführung),
Tess Voelker (Uraufführung) und
Uwe Scholz (Dortmunder Erstaufführung)
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
(Abo: Premieren Ballett)
Opernhaus

E

SCHAUSPIEL
20:00 – 21:10 Uhr



I Wanna Be A Gurrriband (UA)
Eine queerfeministische Sitcom von Shari Asha Crosson
Studio



19 So

OPER
16:00 – 18:30 Uhr



Märchen im Grand-Hotel
Jazzoperette von Paul Abraham
Opernhaus

SCHAUSPIEL
16.00 Uhr

**Ape(lina) on Tour
Queere Bewegungsgeschichten**
Treffpunkt: Schauspielvorplatz

SCHAUSPIEL
18:30 – 19:40 Uhr

I Wanna Be A Gurrriband (UA)
Eine queerfeministische Sitcom von Shari Asha Crosson
Studio

20 Mo

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

3. Babykonzert
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren
und ihre erwachsene(n) Begleitung(en)
Opernfoyer

PHILHARMONIKER
19:00 Uhr

**Bibliothekskonzert
Texte treffen Töne**
Begegnungen im Studio B
Tickets ausschließlich beim Veranstalter
Studio B (Stadt- und Landesbibliothek Dortmund)

21 Di

SCHAUSPIEL

Ausnahmezustand
Klassenzimmerstück von Christina Kettering
Ab Klasse 9
mobil

22 Mi



KJT
17:00 Uhr

**Zündstoff
Themenabend für Multiplikator*innen
zu Super – Der Markt für alle**
Verbindliche Anmeldung an
theatervermittlungkjt@theaterdo.de
Theatercafé

SCHAUSPIEL
20:00 – 22:00 Uhr



Angst essen Seele auf
Ein universales Melodram
von Rainer Werner Fassbinder
Studio

E

23

Do

16:00 – 21:00 Uhr

Feierabend-Markt
Opernvorplatz

PHILHARMONIKER

19:00 Uhr

3. Kammerkonzert
Die Kunst der Fuge im Dialog
Werke von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert
Marienkirche

SCHAUSPIEL

20:00 Uhr

Hot Topic
Überraschende Unterhaltung auf unserer kleinsten Bühne
Institut

24

Fr

KJT

19:00 Uhr

Premiere
Super - Der Markt für alle
Musical von Andreas Gruhn
mit Musik von Michael Kessler
Ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL

20:00 – 21:30 Uhr

Capri (DE)
Ein virtuos-kurioser Roadtrip von Anna Gschnitzer
Studio

25

Sa

OPER

19:30 – 22:30 Uhr

Mein lieber Schwan
Festliche Operngala mit Musik von Richard Wagner,
Hector Berlioz, Arrigo Boito, Charles Gounod u. a.
In deutscher, französischer und italienischer Sprache
mit Übertiteln
(Abo: Sternstunden Abo)
Opernhaus

SCHAUSPIEL

20:00 – 21:30 Uhr

Capri (DE)
Ein virtuos-kurioser Roadtrip von Anna Gschnitzer
Studio

26

So

© Sofia Brandes & Max Slobodkin



OPER

11:15 Uhr

Einführungsmatinee
WIR (WE) (UA)
Oper von Sarah Nemtsov
Opernfoyer

BALLETT

18:00 – 19:45 Uhr

Tribute to Mozart
Choreografien von Jiří Kylián (Dortmunder Erstaufführung),
Tess Voelker (Uraufführung) und
Uwe Scholz (Dortmunder Erstaufführung)
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
(Abo: Ballett Wochenende)
Opernhaus

KJT

18:00 Uhr

Super - Der Markt für alle
Musical von Andreas Gruhn
mit Musik von Michael Kessler
Ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL

18:30 – 19:40 Uhr

I Wanna Be A Gurrriband (UA)
Eine queerfeministische Sitcom von Shari Asha Crosson
Studio



27

Mo

PHILHARMONIKER

18:30 Uhr

Öffentliche Probe
Brahms Zyklus
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Konzerthaus

28

Di

KJT

10:00 – 11:00 Uhr

**Wir Tiere**
Ein sinnliches Theatererlebnis
Nach einer Konzeption der Jungen Bühne Bochum
mit Texten von Martina van Boxen
Eine Koproduktion mit der Junge Bühne Bochum (JuBB)
Ab 4 Jahren
KJT & Theatercafé

SCHAUSPIEL

15:30 Uhr

Ape(lina) on Tour
Ekkehard Freyes Kammerspiel
Pädagogisch-Soziales Zentrum

BALLETT

19:30 – 20:30 Uhr

NRW Juniorballett ON TOUR
Radio and Juliet
Ballett von Edward Clug
Musik von Radiohead
Karten über den Veranstalter
Das Wormser-Theater

PHILHARMONIKER

19:30 Uhr

Brahms Zyklus I
Sinfonie Nr. 1 – „Der Durchbruch“
Sinfonie Nr. 2 – „Idylle pur“
Konzerthaus



29 Mi

KJT

10:00 – 11:00 Uhr



Wir Tiere

Ein sinnliches Theatererlebnis

Ab 4 Jahren

KJT & Theatercafé

PHILHARMONIKER

19:30 Uhr

Brahms Zyklus II

Sinfonie Nr. 3 – „Die Überraschende“

Sinfonie Nr. 4 – „Sinfonie der Sinfonien“

Konzerthaus

SCHAUSPIEL

20:00 – 21:00 Uhr



Oder nicht sein?

Ein Stück über ein Stück

Schauspielkollektiv 18+

Studio

30 Do



Käpten Knitterbart und seine Bande © Birgit Hupfeld

KJT

11:00 – 12:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande

von Cornelia Funke

Ab 6 Jahren

Skelly

BALLETT

19:30 – 20:30 Uhr

NRW Juniorballett ON TOUR

Radio and Juliet

Ballett von Edward Clug

Musik von Radiohead

Karten über den Veranstalter

Stadttheater Schaffhausen

SCHAUSPIEL

20:00 Uhr



Winterreise

Multisensuales Poem nach dem Stück von Elfriede Jelinek

Studio



© Sofia Brandes & Max Slobodkin

Legende

E

Einführung

Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn im Opernfoyer.

Philharmonische Konzerte: 30 Minuten vor Beginn im Komponist*innenfoyer.

Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.

N

Nachgespräch

Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

AW: Auftragswerk, DE: Deutsche Erstaufführung, EM: Einführungsmatinee, GS: Gastspiel, ÖP: Öffentliche Probe, P: Premiere, UA: Uraufführung, ZLM: Zum letzten Mal, Z: Zündstoff

Barrierearmut

Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut



Audiodeskription



Early Boarding



Gebärdensprachdolmetschung



Relaxed Performances



Übertitelung



Einfache Sprache

www.theaterdo.de
0231/50 27 222



Begeistern
ist
einfach.

Sparkasse
Dortmund

Oper

Szenische Deutsche Erstaufführung Mazeppa

**Oper in 5 Akten und 6 Bildern
von Clémence de Grandval
Libretto von Charles Grandmougin
und Georges Hartmann
In französischer Sprache mit
deutschen Übertiteln**

Die Deutsche Erstaufführung von Clémence de Grandvals *Mazeppa* aus dem Jahr 1892 liefert nicht nur die lohnende Wiederentdeckung einer Komponistin des 19. Jahrhunderts, sondern in der Regie von Regisseur und FAUST-Preisträger Martin G. Berger auch ein bildgewaltiges Opernerlebnis mit fesselnder Handlung, großen Chorszenen und virtuellen Sologesängen.

Musikalische Leitung **Jordan de Souza**
Inszenierung **Martin G. Berger**
Bühne **Sarah-Katharina Karl**
Kostüme **Alexander Djurkov** Hotter
Chor **Fabio Mancini**

Mit **Anna Sohn** (Matréna),
Mandla Mndebele (Mazeppa),
Sungho Kim (Iskra), **Artyom**
Wasnetsov (Kotchoubey),
Denis Velez (Der Archimandrit)

Termin: 10.04.

2

Mein lieber Schwan

**Festliche Operngala mit Musik von
Richard Wagner, Hector Berlioz,
Arrigo Boito, Charles Gounod u. a.
In deutscher, französischer und
italienischer Sprache mit Übertiteln**

Diese festliche Operngala bietet einen Streifzug durch Meisterwerke der Musikgeschichte, darunter weltbekannte Melodien wie die Arie „Nessun dorma“ aus Puccinis *Turandot*, den Walkürenritt aus Wagners *Die Walküre* oder den Gefangenenchor „Va, pensiero“ aus Verdis *Nabucco*.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Moderation **Götz Alsmann**/Heribert Germeshausen (25.04.) Musikalische Konzeption **Heribert Germeshausen** Szenische Einrichtung **Alexander Becker** Chor **Fabio Mancini**



Mit **Anna Sohn**, **Aaron Cawley**,
Mandla Mndebele, **Sungho Kim**,
Artyom Wasnetsov

Termin: 01., 25.04.

3

Märchen im Grand-Hotel

**Jazzoperette in zwei Akten
mit einem Vor- und Nachspiel
nach Alfred Savoir
Libretto von Alfred Grünwald
und Fritz Löhner-Beda
Musik von Paul Abraham
In einer Textfassung
von Jörn-Felix Alt
Bühnenpraktische Rekonstruktion
der Musik von Henning Hagedorn
und Matthias Grimminger
In deutscher Sprache mit Übertiteln**

Völlig zurecht prophezeiten die Ruhr Nachrichten nach der Premiere von Paul Abrahams turbulenter Jazzoperette: „Es wird ein Renner der Saison“. Denn dieser Abend vereint eingängige Melodien mit witzigen Dialogen, üppigen, farbenfrohen Kostümen und virtuellen Tanzeinlagen zu einer einzigartigen Operetten-Show mit Kult-Charakter.

Musikalische Leitung **Carlos Vázquez**
Inszenierung und Choreografie
Jörn-Felix Alt Bühne **Alexandre**
Corazzola Kostüme **Vanessa Rust**



Mit **Tanja Christine Kuhn** (Infantin Isabella), **Fritz Steinbacher** (Großfürst Paul), **Rob Pelzer** (Prinz Andreas Stephan), **Matthias Störmer** (Albert), **Ks. Morgan Moody** (Sam Makintosh/Präsident Chamoix), **Nina Weiß** (Marylou)

Termine: 11., 16., 19.04.

Grease

**Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim
Jacobs und Warren Casey
Enthält die Songs „Grease“, „Sandy“,
„Hopelessly Devoted to You“,
„You're The One That I Want“
in einem Arrangement
von Robert Stigwood**
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser

Das legendäre Rock'n Roll-Musical
in Starbesetzung.

Musikalische Leitung **Stephan Kanyar** Inszenierung **Gil Mehmert**
Bühne **Jens Kilian** Kostüme **Falk Bauer** Choreografie **Andrea Danae Kingston** Licht **Michael Grundner**
Sounddesign **Joerg Grünsfelder**
Mit **Philipp Büttner**/Tobias Joch (12.04., 19:30 Uhr) (Danny Zuko),
Antonia Kalinowski (Sandy Dumbrowski), **Maria-Danaé Bansen** (Betty Rizzo), **David Jakobs**/Mark Seibert (12.04.) (Vince Fontaine)



Termine:
02., 06., 12.04. (ZLM)

14

Junge Oper

Auch im April hält die Junge Oper Dortmund wieder ein gewohnt abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters bereit: ob die Musikkomödie *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!* (ab 14 Jahren) im Operntreff, das Erfolgsstück *Das NEINhorn* (ab 4 Jahren) im Opernfoyer sowie mobil in Dortmunder Kitas und Grundschulen oder das Gastspiel von *Nils Karlsson Däumling* (ab 4 Jahren) in der Kinder-glück-Halle in Holzwickede.



56

Ballett



Premiere Tribute to Mozart

**Choreografien von Jiří Kylián
(Dortmunder Erstaufführung),
Tess Voelker (Uraufführung)
und Uwe Scholz (Dortmunder
Erstaufführung)
Musik von Wolfgang
Amadeus Mozart**

Die Musik Wolfgang Amadeus Mozarts ist unvergänglich – ebenso seine Fähigkeit, menschliche Emotionen in unendlicher Schönheit und Leichtigkeit einzufangen.

Drei Choreografien treffen dabei aufeinander und verweben Mozart auf ihre je eigene Weise mit dem Tanz: Jiří Kyliáns *Petite Mort*, Uwe Scholz' *Jeune homme* und die Neukreation der jungen amerikanischen Choreografin Tess Voelker. Gemeinsam haben alle drei Choreograf*innen, dass ihre Werke zum ersten Mal auf der Dortmunder Bühne zu sehen sind.

Dieser Abend zeigt nicht nur Mozarts musikalische Größe, sondern auch die Kraft des Tanzes, neue Perspektiven auf das Altbekannte zu eröffnen. Ein Erlebnis für alle Sinne – und eine Hommage an die Unvergänglichkeit von Mozarts Musik.

Termine: 11. (EM), 14. (ÖP),
18. (P), 26.04.

Vorschau Radio and Juliet

Ballett von Edward Clug Musik von Radiohead

In der Choreografie von Edward Clug, die 2005 im Slowenischen Nationaltheater Maribor uraufgeführt wurde, verschmilzt Shakespeares tragische Romanze mit der atmosphärisch-dichten Musik von Radiohead zu einer außergewöhnlichen Neuinterpretation des weltbekannten Klassikers.

Das Stück setzt dort an, wo Shakespeares Erzählung endet: Julia erwacht, doch Romeo ist tot. Sie begibt sich auf eine introspektive Reise, die Clug als poetische Reflexion über unerfüllte Liebe gestaltet. Unterlegt mit der Musik von Radiohead – mal sinnlich und träumerisch, mal kraftvoll und düster – entfaltet sich ein Tanzabend, der Emotionen und Intellekt gleichermaßen anspricht. Die minimalistische Ästhetik mit einem schlichten Bühnen- und Kostümbild, lenkt den Fokus auf das Wesentliche: den tänzerischen Ausdruck und die Dynamik der Choreografie. Jede Bewegung erzählt von Leidenschaft, Verzweiflung und der inneren Stärke, die Julia trotz ihres Verlustes antreibt. Das NRW Juniorballett, bestehend aus zwölf herausragenden Nachwuchstalenten, bringt Clugs Meisterwerk mit jugendlicher Energie und unbändiger Leidenschaft auf die Bühne.

Termine: 30.05.(P),
28.04. (GS/Worms),
30.04. (GS/Schaffhausen)

25

Vorschau KörperKlangBewegung

Ein Tanzstück mit dem Senior*innentanztheater
Choreografie: Mark Hoskins
Künstlerische Leitung: Barbara Huber

Das Senior*innentanztheater widmet sich in der Spielzeit 2025/26 einer Hommage an die Kunst des Tanzes selbst. Von Barockmusik bis zu modernen Klängen verbindet Choreograf Mark Hoskins ausdrucksstarke Bewegungen voller Emotion und Lebensfreude mit teils fein-berührender, teils kraftvoll-pulsierender Musik und nutzt so eine Vielzahl musikalischer Einflüsse, um die weitreichenden Möglichkeiten des körperlichen Ausdrucks auf die Bühne zu bringen.

Seit 15 Jahren setzt das Ensemble des Senior*innentanztheaters in Zusammenarbeit mit dem Ballett Dortmund kreative Akzente an der Schnittstelle von Kultur und Stadtgesellschaft.

Termine: 24.05. (P), 25.05.

Stummfilmkonzert Charlie Chaplin: *The Kid*

Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Carlos Vázquez**



Für viele Fans und Kenner ist der erste Langspielfilm Charlie Chaplins sein persönlichster und bester: *The Kid* aus dem Jahr 1921. Die autobiografisch grundierte Tragikomödie balanciert auf unnachahmliche Weise zwischen Lachen und Mitgefühl und besticht mit sentimental Elementen genauso wie mit Slapstickgags. Dank der unwiderstehlichen Darstellung Chaplins und des kleinen Jackie Coogans in seiner Debütrolle verbinden sich Realismus, Romantik und Phantasmagorie zu einem großen Kinovergnügen. Zu den unvergesslichen Szenen gehören die Lektion in Tischmanieren, die Schlägerei mit dem Rüpel und der Engeltraum des Tramps.

1971, 50 Jahre nach der Entstehung des Films, schuf Chaplin die Musik zu seinem Meisterwerk. Er kehrte dabei stilistisch in seine Jugend zurück: in die Welt der englischen Music Hall. Die Musik zielt weniger auf die kleinteilige Illustration der Handlung, sondern fängt mit großen musikalischen Bögen die Grundstimmung der jeweiligen Szene ein und entfaltet einen besonderen poetischen Zauber.

EFPI FilmPhilharmonie Presentation
Film Copyright © Roy Export S.A.S. Musik Copyright © Roy Export Co. Ltd und Bourne Co. Alle Rechte vorbehalten.

Termin: 14.04.

3. Kammerkonzert *Die Kunst der Fuge* im Dialog

Johann Sebastian Bach
Die Kunst der Fuge BWV 1080 (Auszüge) und weitere Werke von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert

Violine **Nemanja Belej**, Vera Plum
Fagott **Minori Tsuchiyama**,
Pablo González-Hernández
Cembalo **Ursula Hobbing**

Die Kunst der Fuge ist ein monumentaler Zyklus, gleichzeitig abstraktes Spätwerk und blutvolle Musik, über dessen Abschluss Johann Sebastian Bach gestorben ist. Im 3. Kammerkonzert der Saison werden verschiedene Kanons und Kontrapunkte aus dem berühmten Stück mit Werken verschiedener Epochen in beziehungsreiche Verbindung gebracht. Die Marienkirche im Dortmunder Stadtzentrum bildet als geschichtsträchtiger Ort, der sich sowohl durch Größe wie durch Intimität auszeichnet, einen idealen Rahmen für dieses kontrastreiche, mit zwei Fagotten, zwei Violinen und Cembalo außergewöhnlich besetzte Programm.



Termin: 23.04.

Philharmoniker

Brahms Zyklus

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Sinfonie Nr. 3 f-Moll op. 90
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Jordan de Souza**



Die vier Symphonien von Johannes Brahms (1833 – 1897) zählen zu den Herzstücken aller großen Dirigenten und Orchester. So reichhaltig ist die Ausdruckskraft, so vielfältig sind die Gestaltungsmöglichkeiten, welche diese Werke eröffnen, dass es immer wieder ein Abenteuer ist, in ihren Partituren auf Entdeckungsreise zu gehen. In den beiden Sonderkonzerten seiner ersten Spielzeit mit den Dortmunder Philharmonikern wird Jordan de Souza seinen Brahms zu Gehör bringen – und das gleich mit dem kompletten Zyklus an zwei aufeinanderfolgenden Abenden.

Der Weg zur Sinfonie war für Brahms alles andere als leicht. Zuerst musste er eine schöpferische Krise überwinden, die eingetreten war, nachdem ihn Robert Schumann enthusiastisch als zentrale Komponistenpersönlichkeit der Zukunft gefeiert hatte – und da war

**20 %
Vorteils-
paket***

Brahms gerade 20 Jahre. Außerordentlich selbstkritisch, wie er war, dauerte es danach noch einmal knapp zwanzig Jahre, bis er sich nach und nach verschiedene Gattungen zu eigen gemacht hatte und nun endlich am Gipfel, bei der Sinfonie, angelangt war. Die Uraufführung der 1. Sinfonie im November 1876 – nicht zufällig, sondern in voller Absicht in Konkurrenz mit Wagners im selben Jahr bei den ersten Bayreuther Festspielen uraufgeführten *Ring des Nibelungen* – brachte eine tiefe Bestätigung für Brahms, der nun relativ zügig drei weitere Sinfonien komponierte. Jede von ihnen ist eine Welt für sich – dramatisch, zärtlich, fröhlich, verschattet, triumphierend, grüblerisch, idyllisch, überwältigend, intim. Und keine gleicht der anderen, was ganz besonders herauskommt, wenn sich die seltene Gelegenheit ergibt, sie direkt hintereinander in einem Zyklus zu erleben.

Der Dortmunder Brahms Zyklus ist streng chronologisch aufgebaut. Am ersten Abend wird die 1. Sinfonie c-Moll op. 68 aufgeführt, mit der Brahms nicht nur der Durchbruch als Sinfoniker gelang, sondern in der von Beethoven als musikalische Aufgabe hinterlassene sinfonische Topos des Durchbruchs selbst außerordentlich eindrucksvoll gestaltet ist. Danach folgt die idyllische 2. Sinfonie D-Dur, die man Brahms' Pastorale nennen kann. Am zweiten Abend sind die unkonventionelle, voller Überraschungen steckende 3. Sinfonie zu hören, deren langsamer Satz zu den schönsten melodischen Einfällen des Komponisten zählt, sowie die 4. Sinfonie, die in jeder Hinsicht die Krönung seines sinfonischen Schaffens darstellt.

Termine: 28.04. (Brahms Zyklus 1)
29.04. (Brahms Zyklus 2)

Schauspiel

Ape(lina) unterwegs

Queere Bewegungsgeschichten und Kammerspiel im Stadtraum

Der Schauspiel-Satellit mit mobiler Kaffeestation ist auch im April im Stadtraum unterwegs. Wir laden Sie ein, zu lauschen, mitzusingen und sich auszutauschen – bei einem kostenlosen Cappuccino und mit unserem Schauspielensemble und spannenden Gäst*innen. Am 19.04. werden in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund Queere Bewegungsgeschichten zu einem vielstimmigen Hör-Spaziergang. Nach einer Kaffee-Session erkunden wir 60 Minuten Orte Queerer Sichtbarkeiten in der Dortmunder Innenstadt. Am 28.04. lädt Schauspieler Ekkehard Freye zu einem besonderen Probenblick ein. Und wo der Text endet, begibt sich der Publikumsliebbling in eine virtuose Improvisation.

Termine: 19., 28.04

Hot Topic

Überraschende Unterhaltung auf unserer kleinsten Bühne

An ausgewählten Terminen laden wir Sie ein, mit dem Team und Ensemble inhaltlich-künstlerisch auf Tuchfühlung zu gehen. Gleich zwei *Hot Topics* aus Theaterlandschaft, Popkultur und Stadt erwarten Sie im April. Wir freuen uns auf spannende Runden in unserer kleinsten Spielstätte.

Termine: 16., 23.04.

Wir spielen weiter!



Wir verlassen die große Bühne im Schauspielhaus, doch im Studio geht es vielgestaltig weiter mit den Produktionen *Winterreise*, *Capri*, *I wanna be a Gurrirband* und *Angst essen Seele auf*. Die *Winterreise* nach Elfriede Jelinek wird zur sinnlichen und politischen Spurensuche zwischen Musik, Sprache, Gebärdenpoesie und Performance – eine Partitur der Einsamkeit. In *I wanna be a Gurrirband* zerlegt Shari Asha Crosson mit Witz und Pop-Appeal die Versprechen von Girlpower und erzählt von toxischer Weiblichkeit, Macht und Erschöpfung im Musikbusiness. *Capri* von Anna Gschntzer bringt Mutter und Tochter auf einen schrägen Roadtrip zwischen Sehnsucht, Erschöpfung und generationsübergreifender Nähe, während *Angst essen Seele auf* in der Inszenierung von Dor Aloni Fassbinders Klassiker als eindringliche Studie von Einsamkeit, Ausgrenzung und gesellschaftlicher Spannung neu verhandelt.

Termine: *Gurrirband*: 18., 19., 26.04., *Angst*: 22.04., *Capri*: 24., 25.04., *Winterreise*: 30.04.

Vorschau Die Dreigroschenoper



Mit April und dem Auszug aus dem Schauspielhaus beginnt für das Schauspiel Dortmund eine neue Ära. Das Ensemble um Regisseurin Julia Wissert und der Musikalischen Leitung Yotam Schlezinger widmet sich ab jetzt den Proben für die große Premiere der weltbekannten und beliebten *Dreigroschenoper* von Bertolt Brecht, Kurt Weill und Elisabeth Hauptmann.

Freuen Sie sich schon jetzt auf Hits wie „Die Moritat von Mackie Messer“ oder „Die Seeräuber-Jenny“. Auf Intrigen, Verrat, Mord und große Gefühle. Dieses Stück glänzt und entlarvt genau dadurch.

Die Dreigroschenoper in der Regie von Julia Wissert entfaltet im Salz-lager auf der Kokerei Hansa ihre ganze Wirkung: lustvoll, ironisch und musikalisch verführerisch.

Termine:
04., 05., 06., 07.06
im Salz-lager auf
der Kokerei Hansa



Choreografie **Joeri Burger**
Assistenz **Lennart Aufenvenne**
Inspizienz **Israa Habasch**
Assistenz gesamt-kunstwerk e. V.
Max Beckmann und **Claudia Schmidt**

Livemusik **Roman Babik, Dimitri Markitantov, Jens Rutsch, Stephan Lucka, Mishkan Yombo**

Mit **Annika Hauffe, Thomas Ehrlichmann, Rainer Kleinespel, Andreas Ksienzyk, Bianka Lammert, Anna Reizbihk, Sar Adina Scheer, Jubril Sulaimon, Johanna Weißert, Jan Westphal**

Termine: 22. (Z), 24. (P), 26.04.

Wir Tiere

Ein sinnliches Erlebnistheater
Koproduktion mit der
Jungen Bühne Bochum
Ab 4 Jahren



Wer zwitschert, kriecht und wühlt sich denn dort durch die Wiese? Zwischen den Blumen und Sträuchern huscht die flinke Maus vorüber – auf ihrer Flucht vor der verspielten, aber so gefährlichen Katze. Ein kleines Stückchen weiter oben verpuppt sich die Raupe ganz gemütlich zu einem langen Schlaf, vor ihrem großen Erwachen als neues Ich. Noch viel weiter oben verfolgt der Bussard das Gewusel mit seinem scharfen Blick. Nur der Maulwurf, wühlt sich un-bemerkt mit der Nase voran und geschlos-senen Augen durch den feuchten Erdboden. Jedes dieser Tiere lebt in einem eigenen Universum und nimmt die Welt auf seine ganz eigene Weise wahr: sieht, riecht, hört und fühlt Dinge, die den Menschen entgehen.

Die Natur ist allgegenwärtig und findet überall Räume, um sich auszubreiten. Wer sie nicht aus verstehen und er-halten will, sollte sie einmal aus einer anderen Perspektive erlebt haben. In *Wir Tiere* besuchen die Zuschauer*innen mit all ihren Sinnen das Leben der Tiere: sie tasten, schnüffeln, blicken und hören in die Welt unter ihren Füßen, hoch über ihren Köpfen und bis in die kleinsten Winkel der Natur hinein.

Mit **Lea Kallmeier, Andreas Ksienzyk, Bianka Lammert, Manuel Loos, Maria Trautmann, Jan Westphal**

Termine: 28., 29.04.

Präsentation der Spielclubs

Ein Jahr lang proben die Clubs des KJT, um dann dem Publikum ihre Show zu zeigen!

Seid herzlich willkommen zu *Die große Talentshow* der Sckellynauten (Leitung: Martha Kleinhempel) und entscheidet mit, welches große Talent am Ende gewinnen wird. Seid gespannt, denn die Frage, die bis zum Schluss bleibt, ist: Wer wird am Ende siegen?

Ab 8 Jahren

Die Theaterstilisten (Leitung: Barbara Feldbrugge) laden ein zu *The Game*, wo jede und jeder sein Schicksal per Losverfahren zugeteilt bekommt. Wer hat es leicht, wer muss kämpfen? Und ist das fair? Gespielt wird auf der großen Bühne in der Sckellstraße

**Für Alle ab 11 Jahren.
Der Eintritt ist frei!**

Termin: 10.04.

Junges Publikum

OPER

**Marie-Antoinette
oder Kuchen für alle!**

Das NEINhorn

Nils Karlsson Däumling

Mehr unter „OPER“

KJT

**Super –
Der Markt für alle**

**Musical
von Andreas Gruhn mit Musik
von Michael Kessler
Ab 12 Jahren**

Essen ist lebensnotwendig.
Gutes Essen macht glücklich!
Was ist gutes Essen?
In der Großstadt kaufen wir das
Essen fast immer im Supermarkt.

Alle sind irgendwann im Supermarkt.
Der Bankdirektor, die Rentnerin,
Schüler*innen in der Pause, Mütter,
Väter, Kinder und und und ...

Wer hat was im Einkaufswagen?
Woher kommt das Essen,
das hier verkauft wird?
Wer sind die Menschen, die hier
arbeiten, an der Kasse, hinter der
Wursttheke, im Lager?

Einige sind schon ewig hier,
wie Frau Kaiser, die Filialeleiterin,
oder fangen gerade an, wie Sina,
die den ersten Tag im Supermarkt
arbeitet.

Mit viel Musik tauchen wir ein,
in die Welt zwischen den Regalen,
Kühltruhen und Kassen.

In Kooperation mit
gesamt-kunstwerk e. V.

Regie **Andreas Gruhn**
Ausstattung **Oliver Kostecka**
Musik **Michael Kessler**

Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

1

 Sparkasse
Dortmund

2

 wilo
foundation

3

 Dortmunder
Volksbank

4

DOGEWO21

5

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



6

 NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Freundeskreise

 ballett
freunde
dortmund e.v.



 theater- und
konzertfreunde
dortmund e.v.



Veröffentlichung
**Mitte April
2026**

Spielzeit 26|27

 Theater
Dortmund



Vorverkauf

Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa., 10:00 – 18:00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags
kein Vorverkauf)

**Alle CTS-eventim
Vorverkaufsstellen**

DORTMUNDticket

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn am
entsprechenden Spielort. An der
Abendkasse erhalten Sie nur Karten
für die jeweilige Veranstaltung.

Opernhaus 0231 5027222
Schauspielhaus 0231 5027229
KJT 0231 5023184

Tickets

0231 5027222
Mo. – Sa., 10:00–18:30 Uhr
www.theaterdo.de

Sonderveranstaltung

3. Babykonzert

Preise/Ermäßigungen

Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen
sowie Sitzpläne finden Sie unter
www.theaterdo.de

Theaterflatrate

für Studierende der TU und
FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1–3, 44137 Dortmund
Design
Theater Dortmund | Marketing
Druck
druckpartner GmbH
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Theater digital

Bühne frei

Der Theater Dortmund-Podcast
Die Faszination Theater – ein Blick hinter die Kulissen.
Jetzt Reinhören:
tdo.li/buehnefrei (oder überall, wo es Podcasts gibt)



Aktuelles

Theater Dortmund-Newsletter
Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital.
Jetzt abonnieren:
tdo.li/newsletter



Social Media



**DAS
ECHTE** 

Natürlich von der Sparkasse Dortmund

**Da steckt
echt mehr
drin. Ihre
kontowelt
„Das Echte“.**



Sparkasse
Dortmund